

Protokoll der Sondersitzung des Pfarrverbandsrates vom 23.09.2014

Ort:

Pfarrheim St. Peter

Stimmberechtigte Teilnehmer:

Pater Cornelius, Angelika Elsen-Heck, Birgitta Grimm, Markus Grimm, Edith Döring, Tobias Döring, Isolde Herzog, Eva Koschewski, Edeltraud Krebs, Andrea Stolze, Wolfgang Sturm, Christa Vogelmeier

Gäste:

Manfred Krebs (Kirchenverwaltung Hl. Kreuz), Carmen Fischer (GA im Vorbereitungsdienst)

entschuldigt:

Alexander Asselborn, Christoph Bäuml, Herbert Kaltner (Kirchenverwaltung St. Peter)

Begrüßung durch den Vorsitzenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 1: Geistlicher Impuls (Isolde Herzog)

Gedanken zum VATER UNSER

TOP 2: Protokollnachlese

Es werden folgende Änderungswünsche zum Protokoll geäußert:

TOP 4, Absatz 3: Umformulierung in „Der Neuzugezogenen-Brief wird derzeit in St. Peter überarbeitet und dann als Beispiel der Pfarrei Hl. Kreuz zur Verfügung gestellt.“

TOP 5, Absatz 1: „Taufgottesdienste“ statt „Aufaktgottesdienste“

Das Protokoll wird mit diesen Änderungen genehmigt.

TOP 3: Bericht aus dem Pastoralteam/Situation im August

Carmen Fischer (Religionspädagogin und Gemeindeassistentin im Vorbereitungsjahr) stellt sich vor.

Markus Grimm berichtet über die gelungene Romwallfahrt der Ministranten. Aufgrund der guten Organisation und des guten Wetters hätten die Teilnehmer viele interessante Sehenswürdigkeiten erkunden können.

Angelika Elsen-Heck konnte beim gemeinsamen VR-Wochenende bereits ein gutes Zusammenwachsen der Jugendlichen aus beiden Pfarreien beobachten. Somit stehe ein reichhaltiges Jugendarbeitsjahr bevor.

Situation im August:

Pater Cornelius informiert das Gremium, dass er sich über die diesjährige Urlaubsvertretung beim Ordinariat beschwert habe.

Christa Vogelmeier führt an, dass es für viele Gemeindemitglieder unverständlich gewesen sei, dass während der Urlaubszeit niemand aus dem Pastoralteam anwesend war, der eventuell hätte korrigierend eingreifen können.

Wolfgang Sturm bittet darum, die Urlaubsplanung für das kommende Jahr dahingehend frühzeitig zu überdenken. Eventuell könne man im Rahmen des Dienstgespräches eine Lösung finden, mit der die persönlichen Wünsche der Mitglieder des Pastoralteams, die gesetzlichen Ansprüche aus dem Bundesurlaubsgesetz sowie die Belange der beiden Pfarrgemeinden in Einklang zu bringen sind.

TOP 4: Gottesdienstordnung für das kommende Kirchenjahr

Nach ausführlicher Diskussion in beiden Pfarrgemeinderäten wird beginnend mit dem Advent 2014 bis auf weiteres folgende Sonntagsordnung einstimmig beschlossen:

- Regelmäßig jeden Samstag um 18:00 Uhr Pfarrgottesdienst in St. Peter,
- Regelmäßig jeden Sonntag um 10:00 Uhr Pfarrgottesdienst in Hl. Kreuz,
- Zusätzlich jeden ersten Samstag im Monat um 16:30 Uhr Eucharistiefeier in Hl. Kreuz,
- Zusätzlich jeden letzten Sonntag im Monat um 11:30 Uhr Eucharistiefeier in St. Peter.

Damit wird versucht folgenden Ansprüchen gerecht zu werden:

- Verlässlichkeit eines regelmäßigen Grundangebots an Sonntagsgottesdiensten,
- (1x im Monat) Angebot einer Sonntagvorabendmesse in Hl. Kreuz,
- (1x im Monat) Angebot einer Sonntagsmesse zu einer familienfreundlichen Zeit.

Kirchliche Hochfeste, Erstkommunionfeiern und Patrozinien können Ausnahmen von dieser Regelung erforderlich machen.

Die vom Sachausschuss Liturgie des Pfarrverbandsrats vorgelegte Feiertagsordnung für das kommende Kirchenjahr wird mit folgender Änderung einstimmig beschlossen:

- Der Pfarrgottesdienst am Pfingstmontag in St. Peter findet in Anlehnung an die neue Sonntagsordnung ebenfalls um 11:30 Uhr statt.

Außerdem wird beschlossen sämtliche Gottesdienste in beiden Kirchen im Kool-Kalender unter einer PV-Termingruppe einzutragen, damit diese jeweils in den Internetauftritten beider Pfarreien ersichtlich sind.

TOP 5: Bericht aus dem Sachausschuss Öffentlichkeitsarbeit

Gottesdienstordnung (Kirchenzettel):

- Neugestaltung mit thematischer Titelseite stößt in beiden Pfarreien positives Echo
- Die äußere Form wird in Zusammenarbeit mit dem Pfarrbüro St. Peter noch optimiert

Der nächste Pfarrverbandsbrief wird den Titel „Advent 2014“ tragen und Ende November erscheinen.

Die Jahresplanung 2015 soll in beiden Pfarreien jetzt angestoßen werden. Für St. Peter sollen die Rückmeldungen bis zum 12.10.2014 an Wolfgang Sturm erfolgen.

TOP 6: Verschiedenes

Der nächste „Geistliche Impuls“ wird vom Pastoralteam gestaltet.

Andrea Stolze trägt noch eigene Beobachtungen und persönliche Eindrücke zur momentanen Situation im Pfarrverband vor.

TOP 7: Abschluss

Den geistlichen Abschluss gestaltet Pater Cornelius.

Für die Richtigkeit der Niederschrift

08.10.2014

Eva Koschewski, Schriftführerin

27.10.2014

Wolfgang Sturm, Vorsitzender